

Curriculum vitae / Kandidatenprofil

Name: **Gerhard Roland**

Wohnort: **13467 Berlin**

Jahrgang: **1957**

Nationalität: **Deutsch**



Ausbildung

Abitur

Diplom-Mathematiker (Univ. Bonn)

Einsatz-Schwerpunkte

Linien-Management:

- [Berater](#), s.a. ¹⁾ ²⁾ ³⁾
- [Projektleiter](#), s.a. ¹⁾ ²⁾ ³⁾ ⁴⁾
- [Projektmanager, stellv. Abteilungsleiter](#)
- [Geschäftsstellenleiter](#)
- [Zentraler Krisenmanager Banken-Rechenzentren](#)
- [IT-Leiter \(1. Führungsebene\)](#), s.a. ¹⁾ ²⁾
- [Prokurist](#)
- [Change-Manager](#)
- [Interimsmanager](#), s.a. ¹⁾, ²⁾, ³⁾

Sprachen

Deutsch

Englisch

Französisch

Muttersprache

In Wort und Schrift (sehr gut)

In Wort und Schrift

Branchen:

- [Industrie \(Maschinenbau\)](#), s.a.
- [public sector](#), s.a.
- [Software- und Beratungshaus](#), s.a.
- [Banken](#)
- [Pharma / HealthCare](#)
- [Neue Medien](#), s.a.
- [Internetportale](#), s.a.
- [Telekommunikation](#)
- [Marketing](#), s.a.

Projekt-Management:

- [IT Reorganisation](#) s.a. ¹⁾ ²⁾ ³⁾
- [Einführung von Entwicklungsumgebungen](#), s.a. ¹⁾
- [Entwicklungsprojekte](#) ([Internet, s.a.](#) / [Neue Medien, s.a.](#) und [Telekommunikation](#))
- Infrastrukturprojekte ([Rz-Aufbau](#) s.a. ¹⁾ ²⁾ ³⁾ / [Netze](#) / [Telekommunikation](#))
- [Einführung neuer Geschäftsprozesse](#), s.a. ¹⁾ ²⁾ ³⁾
- [Betriebsorganisation im RZ](#) s.a. ¹⁾ ²⁾ ³⁾
- [Implementierung von Outsourcing](#) einschließlich der Definition von SLA als Schnittstelle zwischen Fachabteilung und IT, s.a. ¹⁾ ²⁾ ³⁾
- [Organisationsprojekte](#) zur Optimierung des IT-Einsatzes s.a. ¹⁾ ²⁾ ³⁾
- [IT-Governance Implementierung](#)
- [operative Reorganistion eines IT Unternehmens](#)

Branchen:

- Siehe Linien-Management

Berufserfahrung

Funktion /Zeitraum:	Branche:	Projekte/Hauptaufgaben:
Zentralbereichsleiter IT 2011 - 2014	Gesundheitskonzern (D), ca. 4.800 MA	<ul style="list-style-type: none"> • Restrukturierung der IT Organisation • Restrukturierung der Rechenzentren • Schaffung einer 100% Redundanz gegen Hardware-Ausfälle • Reorganisation der WAN-Verträge (Umstellung auf mpls) • Restrukturierung des LAN; Einsatz von Switchclustern zur Ausfallredundanz
Sicherheitsberater Web-Entwicklung 2010 - 2011	Softwareentwicklung (D/HU/USA), ca. 1150 MA	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept und Projektleitung für die Umsetzung einer Lizenzüberwachung bei Onlinezugriffen und -Updates für Spezialsoftware
Interimsmanager IT (Leiter) 2009 - 2010	Verarbeitende Chemieindustrie (thermoplastisch extrudierte Halbzeuge) (EU,CH,USA), ca. 1250 MA	<ul style="list-style-type: none"> • Reorganisation der Unternehmens IT <ul style="list-style-type: none"> o Schaffung einer überwachten Service-Funktion in Anlehnung an ITIL o Erneuerung der SAP-Architektur (Konzept und Beschaffung) o Sicherung der Ausfall-Redundanz o Implementierung eines neuen IT Leiters
Sicherheitsberater IT Infrastruktur 2009	Erneuerbare Energie (D) ca. 1500 MA	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheits- und Performance-Untersuchung der Konzern-Netzwerkinfrastruktur

IT Management Consulting

Funktion:	Branche:	Projekte/Hauptaufgaben:
Technischer Leiter, Prokurist 2006 - 2008	Elektronische Prozessunter- stützung im Handel und bei Banken	<ul style="list-style-type: none">• Reorganisation der Entwicklungsabteilung• Reorganisation der Auslieferungs- und Support-Abteilung• Neuentwicklung der Banken-Produktlinie• Neuentwicklung der Handelsplattform• Umstellung der Kunden im Handel auf die neue Handelsplattform
Change-Manager 2005	Textil-Maschinenbau (CH/D), ca . 3500 MA	<ul style="list-style-type: none">• Reorganisation der Unternehmens-IT<ul style="list-style-type: none">◦ Governance◦ Restrukturierung◦ überarbeitete Prozess-Steuerung für die IT-Services, Einführung von KPIs
Interimsmanager 2004	Marketing / Kundenbindungs- programme (D), ca . 350 MA	<ul style="list-style-type: none">• Optimierung des Rz-Betriebes• Realisierte Einsparungen im ersten Jahr:17%• Gesamtplan (3 Jahre: 30%)
Management- Beratung / Qualitätssicherung 2003/2005	Telekommunikation / Telefonie (I/D), ca . 1800 MA	<ul style="list-style-type: none">• Beratung in der Business-Konzept-Phase für eine Internet-Telefonauskunft auf Vorstandsebene• Unterstützung der technischen Leitung bei der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen• Externe Qualitätssicherung begleitend zur Umsetzung
Consultant 2003	Werbung, Neue Medien (D), ca . 50 MA	<ul style="list-style-type: none">• IT-Architektur für 7/24-Betrieb im Internet• Optimierung der IT-Prozesse für Installation und Betrieb• Implementierung eines CIP (Continuous Improvement Process) für die hauseigenen Anwendungen

Linienverantwortung

Linienfunktion, Zeitraum, Unternehmen

IT Director
(1. Führungsebene)
2000 - 2003

Stepstone Deutschland AG
Neue Medien /
Internetportal
(D)
Jahresumsatz 30 Mio €,
Tochter der Stepstone
ASA, Oslo (N),
ca. 350 MA

Aufgabe, Ergebnisse

- Gesamtverantwortung für das deutsche Siebel-Projekt (CRM)
- Reorganisation der IT nach Merger mit DV-Job
 - Einführung einer Trennung von IT-Entwicklung, IT-Betrieb und Kundenbetreuung (IT-Consultance)
 - Implementierung eines Entwicklungsmodells
 - Konzept und Implementierung eines geregelten 7/24 Server Betriebes unter Einbindung eines externen RZ-Dienstleisters
 - Optimierung der Entwicklungsprozesse im Abgleich mit der genutzten SW-Architektur
- IT-Gesamtverantwortung für die Stepstone-Deutschland AG (Internet-Job-Portal, 2 Mio. identified user, 30 Mio. PI pro Monat)
- Konzept und Design der SW-Entwicklung (12 Personen) mit den Eckpunkten
 - Drei-Ebenen-Architektur in Umsetzung des MVC-Paradigmas
 - HTML in der Präsentationsschicht,
 - Java in der Funktionsschicht
 - Gekapselter Zugriff auf eine Oracle-DB (Controller)
 - Schneller Entwicklungsprozess durch Generierung der Präsentationsebene
 - An STRUTS angelehntes Framework für die Funktionsschicht
 - Datenmodell als statisches Objektmodell integriert
 - Konzeptarbeit im Sinne eines UML/Case-Ansatzes Konzept und Realisierung
 - Konzept und Entwicklung längs der Geschäftsprozesse und an der Benutzerschnittstelle (Web-User) orientiert

Linienfunktion, Zeitraum, Unternehmen

IT Leiter
1998 - 2000
Schering Deutschland GmbH
Pharma
(D)
Jahresumsatz > 250 Mio € in D, ca. 350 MA

Aufgabe, Ergebnisse

- Implementierung eines einheitlichen Prozesses zur Installation von Software auf der Basis einer gleichzeitig implementierten Softwareinstallationsarchitektur
- IT-Gesamtverantwortung für die Schering Deutschland GmbH
 - Entwicklungsabteilung für
 - SAP (System mit SD, FI, CO und Lagerhaltung) zur integrierten Bearbeitung des Sales-Prozesses von der Bestellung (mit CTI) bis zur automatisierten Rechnungslegung
 - CRM-System für etwa 180 Außendienst-MA mit hauseigenem Customizing zur Steuerung / Auswertung der Sekundär-Nachfrage (verordnende Ärzte)
 - Infrastruktur-Support für alle 350 MA
 - Telefon-Hotline
 - strategische Planung zum IT-Einsatz
 - eines von 5 ständigen Mitgliedern im IT-Panel, dem internationalen IT-Koordinierungsausschuss des Schering Konzerns.
- Einführung eines Data-Warehouse für SAP (Business Warehouse) (6,5 MJ)
- Entwicklung und Umsetzung eines Logistik-Liefer-Modells mit der Universitätsapotheke Göttingen (automatisiertes Bestellwesen)

Krisenmanager
1996 - 1998

Postbank data GmbH
Banken
Tochter der Postbank AG,
Jahresbilanz ,
ca. 13200 MA, davon
320 IT

- zentrales Krisenmanagement für die Rechenzentren der Postbank, Konzeption und operative Organisation
 - Operative Verantwortung für die Einhaltung der SLA in allen 13 Rechenzentren.
 - Strategische Bewertung der Systeme im Hinblick auf Kennzahlen und deren Einhaltung
 - Organisationsaufbau zur Optimierung der IT-Prozesse
- Nutzung eines CRM-Systems (CustomerQ) zur produktgesteuerten Kunden-Event-Verfolgung (u.a. Trouble-Ticketing) zur systematischen Betriebsbereitschaftsverfolgung (ca. 1 Mio. €)
- Veröffentlichung mit P. Buitmann-Dall, Dr. Th. Claus, Prof. Dr. Th. Witte, Universität Osnabrück und G. Brandt-Herrmann, Dr.-Ing. B. Fritsche: "Mit Simulation zur neuen Personalstruktur - Personalplanung für ein neues Rechenzentrum"

Linienfunktion, Zeitraum, Unternehmen

Aufgabe, Ergebnisse

Senior Consultant
1994 - 1996

*Dr. Lippke und Dr.
Wagner GmbH*
Software- und
Beratungshaus
(D)
Jahresumsatz 2 Mio €,
21 MA

- Aufbau einer Geschäftsstelle für die Dr. Lippke und Dr. Wagner GmbH für den Bereich Bundesbehörden
- Akquise und Durchführung der Projekte
- Umwelt- und Bio-Informatik (z.B. Umwelt-Daten-Katalog der EU)

Produktmanager für Projekte in
der militärischen Logistik
1991 - 1994

*EDS Informations-
technologie GmbH*
Softwarehaus /
Outsourcing
(D)
Tochter der EDS
Deutschland GmbH
(D),
Jahresumsatz
250 Mio €

- Industrie-Beratungsgremien zur Einführung des IT-Projekt Vorgehensmodells der KBSt (V-Modell) (1991-1993)
- Überleitung der Logistik-Daten der ehem. NVA in Bundeswehr-Verfahren (Gesamtkoordination, 8 MJ)
- Studie zum Konzept für das Logistische Informationssystem des Heeres einschl. der Heeres-Apotheken
- Neuordnung der DV-Unterstützung des Bundesamtes für den Zivildienst (Projektleitung Konzeptphase, 7,5 MJ)

Entwickler,
Consultant,
Projektleiter,
1988 - 1994

*EDS Informations-
technologie GmbH*
Softwarehaus /
Outsourcing
(D)
Tochter der EDS
Deutschland GmbH
(D),
Jahresumsatz
250 Mio €

- BS 2000-Systemprogrammierung militärischer Führungssysteme
- GIS-Anteil Koordinatenberechnung (Fortran)
- Konzeption eines Meta-Datensystems für militärische Führungsmeldungen
- Datenbankdesign und –Realisierung für das Aussiedleraufnahmeverfahren
- "Projekt-Geräte-Strukturdatei" in der Heereslogistik als Schnittstelle zwischen Material- und Beschaffungslogistik (Projektleitung, 12 MJ)

Software-Entwickler,
1986 - 1987

Heuft Systemtechnik
Produktionsmaschinen
(D), 100 MA

- Konzept, Design und Realisierung für Realtime-Systemprogramme für PPS-Multiprozessorsysteme (Assembler) bis zur Serienabnahme